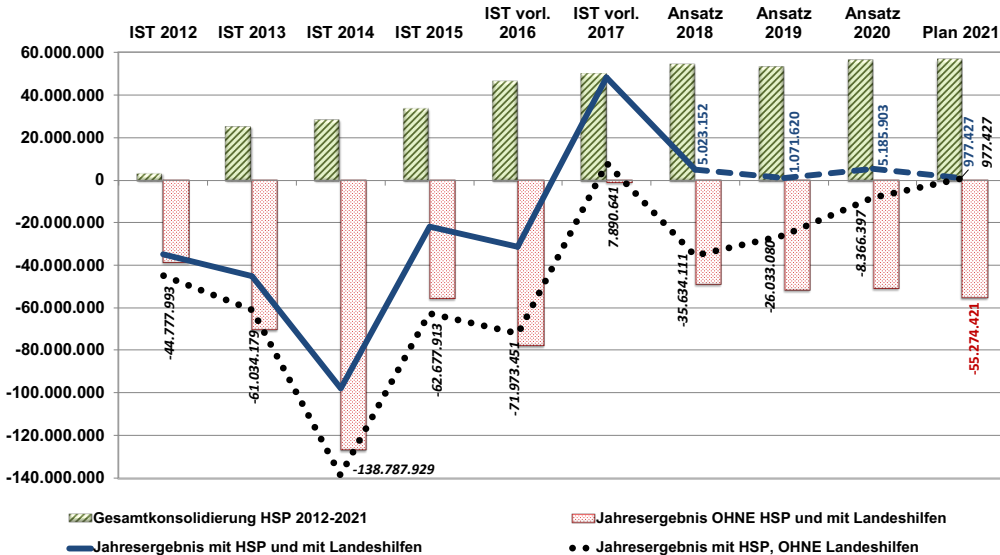


- Die operationellen Haushaltsausgleiche 2018ff. sind unter den jetzigen Rahmenbedingungen erreichbar; die Überdeckungen 2019ff. sind allerdings knapp bemessen und noch keineswegs der strukturell gesicherte Normalfall.
- Nur im Verbund der erheblichen Eigenbemühungen der Stadt (HSP), die gerade auch durch zwei Realsteuererhöhungen im bisherigen HSP-Zeitraum geprägt sind, sowie der Stärkungspaktmittel sind die geforderten Haushaltsausgleiche 2018ff. denkbar knapp darstellbar. Ein fortwährendes Nachsteuern wird notwendig bleiben.
- Erträge und Aufwendungen werden im Wesentlichen entlang der Orientierungsdaten NRW entwickelt. Durch die wahrscheinlichen Ansatzüberschreitungen bei den Aufwendungen ergeben sich offene Flanken im Konsolidierungsprozess.

Das **HSP** weist in seiner Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von nunmehr 406,2 Mio. € zwischen 2012 und 2021 die erheblichen **Eigenbemühungen** zur Konsolidierung der Stadt, seiner Bürger*innen und der Wirtschaft (zwei Realsteuererhöhungen seit 2012) nach. In der Fortschreibung wird abseits der Maßnahmenaktualisierung und -anpassung (+3,7 Mio. €, 2017-2021) nur eine neue HSP-Maßnahme vorgesehen: eine konditionierte **Realsteuererhöhung** zur Absicherung der standortpolitisch sinnvollen Maßnahme der Entwicklung des Flughafens Mönchengladbach (ggf. 2,7 Mio. € in 2021). Darüber hinaus hilft der o.g. **Stärkungspakt** mit der Vorgabe eines engen Konsolidierungsrahmens und Hilfen von kumuliert 269,5 Mio. € (2012-2020 [Laufzeitende]). Deutlich ist in der nachstehenden Abbildung zu sehen, dass nur im Zusammenspiel aller Maßnahmen die geforderten Haushaltsausgleiche 2018ff. erreichbar erscheinen.



Ihre hauchdünne Realisierung wird – wie bisher – ein **Nachsteuern** erfordern. Richtig ist, dass hierzu auf das nochmalige, unkonditionierte Andrehen der Steuer- und Abgabenschraube planseitig verzichtet wird. Strikt ist weiterhin der Vorrang der speziellen Entgelte und sonstigen Finanzmittel vor (konditionierten) Steuererhöhungen zu beachten. Der nun deutlich an Fahrt gewinnende aufgabenkritische

Prozess, begleitet durch die GPA und diverse AGs, wird wichtige Impulse zur weiteren Aufwandreduzierung setzen können.

Und – die Begrenzung der **Aufwandentwicklungen** ist zur Konsolidierung dringend notwendig. Die Steigerung der Personalaufwendungen um jährlich 2% (Orientierungsdaten des Landes; 2019: +3%; 2020: +1%) lässt sich nur unter strikter Befolgung der beschlossenen HSP-Maßnahmen halten. Die nur sehr geringe Dynamisierung der Sozialtransferaufwendungen muss als sehr optimistisch bewertet werden. Ohne Zweifel sind hier u.a. die im HSP angelegten präventiven Ansätze (HSP-Nr. 2012-0127) im sozialpolitischen Kontext positiv herauszustellen – eine hieraus erwachsene Konsolidierungswirkung bleibt zusätzlich unentbehrlich. Die Zinsentwicklung wird im Haushaltsplanansatz nach gegenwärtigem Stand angemessen antizipiert.

Die **Ertragsentwicklung** folgt im Wesentlichen den Orientierungsdaten 2019-2022 des Landes NRW unter Beachtung der örtlichen Besonderheiten. Eine nicht unwesentliche Unsicherheit im Haushalt besteht u.a. in noch zu quantifizierenden Einbußen bei den Schlüsselzuweisungen, sollte das sog. Sofia-Gutachten (vollständig) umgesetzt werden. Eine zusätzliche Notwendigkeit zur Nachsteuerung kann sich aus der Abkühlung der Konjunktur und dem hieraus erfolgenden Zurückbleiben der konjunktur reagiblen Steuern im Kontext der weltwirtschaftlichen Risiken ergeben. Bei gegenwärtig noch guter Geschäftslage gehen die Unternehmen in der Region nur noch von einer geringen Wachstumsdynamik aus (vgl. IHK-Konjunkturbericht Spätsommer 2018, Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein).

Der Kämmerer spricht von einem sanierungsbedürftigen Segelschiff als Sinnbild des *bisherigen* Haushalts. Aber auch schwimmend ist Schiff nicht sturmfest, die Beplankung ist noch zu dünn (knappe Haushaltsausgleiche), die Segel sind noch gerefft (nicht quantifizierte HSP-Maßnahmen) und der Rückenwind der Stärkungspakthilfen lässt nach. Mönchengladbach muss an der Sturmfestigkeit **mit eigenen Mitteln** weiterarbeiten, darf zuvorderst nicht auf fremde Hilfe zum Beispiel beim Schuldenabbau setzen. „Augenmaß, Vernunft, Geduld und Mut“ fordert zu Recht der Kämmerer jetzt ein. Wird das HSP zur nachhaltigen Haushaltskonsolidierung nach 2021 weiterentwickelt und ‚Wachstum in Qualität‘ zur gelebten Handlungsmaxime erhoben, kann die Stadt Edward Gibbon bestätigen: „Wind und Wellen sind immer auf der Seite des besseren Seefahrers.“